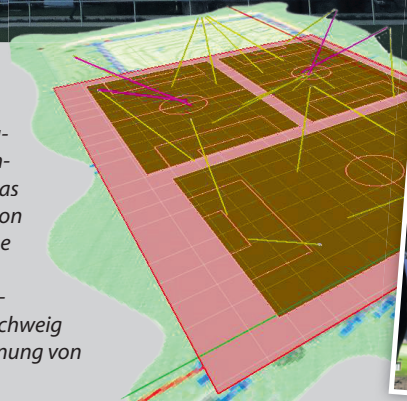




Sascha Rößler kann Daniel Farke zur neuen Flutlichtanlage nur gratulieren (ganz links). Ein eindrucksvolles Bild bietet das Kölner Höhenberg-Stadion mit neuer Flutlichtanlage (links und ganz rechts). 3D-Grafiken zur Lichtberechnung wie in Braunschweig (rechts) sind bei der Planung von großer Bedeutung.



Das Trainingszentrum des SV Lippstadt 08 erstrahlt seit dem Herbst 2012 in hellstem Licht Ganz besondere „Highlights“ am Bruchbaum

Wer das Trainingsgelände des SV Lippstadt 08 im Norden der Stadt betritt, den beschleicht das Gefühl, bei einem Profiklub gelandet zu sein. Ein modernes Trainingszentrum ist dort am Bruchbaum errichtet worden: Nicht weniger als vier Plätze, eine Warmlaufbahn und ein Kleinspielfeld nennt der Verein sein Eigen. Noch trägt die erste Mannschaft ihre Oberliga-Heimspiele zwar im Stadion „Am Waldschlösschen“ aus, aber bald auch sie auf das Areal vor den Toren der Stadt ziehen.

Dafür, dass die hervorragenden Möglichkeiten dort auch vernünftig genutzt werden können, haben die IBR FLUTLICHT und das INGENIEURBÜRO RÖBLER gesorgt. Diplom-Ingenieur (Uni) Sascha Rößler, Geschäftsführender Gesellschafter der UNTERNEHMENSGRUPPE RÖBLER, zeichnete sich für die Planung und Durchführung der Arbeiten verantwortlich. Persönlich übergab er dem Verein im Oktober die insgesamt 23 Masten umfassende Anlage. Die Zusammenarbeit mit dem SV Lippstadt 08 ist im wahrsten Sinne des Wortes „naheliegend“, hat die UNTERNEHMENSGRUPPE RÖBLER ihren Sitz doch im nahen Salzkotten.

Vier Hochmasten mit insgesamt 36 Scheinwerfern vollendeten

schließlich das Projekt am Bruchbaum. Weil sich in der Nähe der neuen Flutlichtbeleuchtungsanlage am Hauptplatz Verkehrsströme und Wohnbebauungen befinden, musste insbesondere auch darauf geachtet werden, Lichtimmissionen zu vermeiden beziehungsweise auf ein zulässiges Maß zu reduzieren. Eine Herausforderung, für die Rößler, der auch mit einem Lichtimmissionsgutachten für die immissionstechnische Genehmigung sorgte, wie immer „maßgeschneiderte“ Lösungen anbieten und realisieren konnte.

Die jeweils neun Scheinwerfer pro Beleuchtungsmast wurden auf den Sondermasten in zwei Reihen angeordnet, damit ein Lichtverlust ausgeschlossen werden kann. „Symmetrische Scheinwerfer – bei einer derartigen Anlagengeometrie eigentlich der Standard – sind bauartbedingt wesentlich einfacher anzuordnen. Bei einer größeren Anzahl asymmetrischer Planflächenstrahler pro Lichtpunkt – hier aus Lichtimmissionsgründen unbedingt erforderlich – muss man sich eben etwas mehr Gedanken machen“, erklärt Rößler.

Eine weitere Besonderheit: Ebenfalls um die Blendung der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden und im Besonderen der Geometrie einer Vier-Mast-Beleuchtungsan-

lage geschuldet, befindet sich die obere Lichtpunktreihe auf einer Höhe von 25 Meter, die zweite auf 23,50 Meter – deutlich höher als bei „durchschnittlichen“ Flutlichtanlagen, die über Lichtpunkthöhen von 16 bis maximal 20 Metern verfügen. Weil die Masteneinsparntiefe zudem noch 2,50 Meter beträgt, ist es leicht vorstellbar, dass die Aufrichtung der zweiteiligen „Riesen“ kein leichtes Unterfangen ist. Mit dem Ergebnis ist der SVL und Rößler mehr als zufrieden, alle angestrebten Beleuchtungskennwerte wurden erreicht: Unter Vollast verfügt die Beleuchtungsanlage über eine mittlere Beleuchtungsstärke von über 550 Lux und für das Training stehen in einer alternativen Schaltstufe circa 250 Lux zur Verfügung. Die Gleichmäßigkeiten beider Beleuchtungsstufen liegen bei über 65 Prozent.

Zum weiteren Auftrag der IBR FLUTLICHT gehörten außerdem die Installation einer Umfeldbeleuchtung und die Blitzschutzanlage der Flutlichtbeleuchtung mit Potentialsteuerung und Tiefenerdern. Die Blitzschutzanlage wurde für eine dauerhafte Betriebsbereitschaft komplett aus Edelstahl hergestellt. Daniel Farke, Sportdirektor beim SV Lippstadt 08, überzeugte sich nach der Feinjustage der Scheinwerfer und der messtechnischen Aufnahme der Be-

leuchtungskennwerte gemeinsam mit Rößler vom hervorragenden Ergebnis.

Die Flutlichtanlage am Bruchbaum darf nicht nur den ambitionierten Oberligisten stolz machen. Sondern auch den Erbauer und Planer, der nun eine weitere Referenz vorweisen kann. Zu den weiteren aktuellen Vorzeigeprojekten des INGENIEURBÜRO RÖBLER zählen aktuell auch die Flutlichtanlage des Stadion Höhenberg in Köln – Spielstätte des Regionalliga-Topteams FC Viktoria – und die Flutlichtanlagen des Jugendleistungszentrums von Eintracht Braunschweig. Fußballkenner merken angesichts dieser Aufzählung schnell: Wer mit der UNTERNEHMENSGRUPPE RÖBLER zusammenarbeitet, scheint den sportlichen Erfolg regelrecht „anzuziehen“.

„WIR machen das LICHT an!“, der Firmenlogan von Rößler, klingt da fast schon wie Understatement.

Elmar Redemann



Web-Tipp

www.unternehmensgruppe-roessler.net